

# RS OGH 1989/7/11 4Ob48/89

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.07.1989

## Norm

UWG §1 D1c

UWG §2 C2c

## Rechtssatz

Stellt der Werbende die niedrigeren Preise seiner Waren oder Dienstleistungen den höheren Preisen eines Konkurrenten gegenüber, dessen Waren oder Dienstleistungen qualitativ schlechter sind als seine eigenen, dann enthält ein solcher Vergleich keine Elemente der Irreführung; er könnte vielmehr nur dann beanstandet werden, wenn er mit sonstigen Unlauterheitskriterien verbunden wäre, die eine Sittenwidrigkeit im Sinne des § 1 UWG zur Folge hätten.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 48/89

Entscheidungstext OGH 11.07.1989 4 Ob 48/89

Veröff: MR 1989,143 (Karsch) = WBI 1989,342 = RdW 1989,334 = ÖBI 1990,149

## Schlagworte

SW: Arbeitsleistung

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0077938

## Dokumentnummer

JJR\_19890711\_OGH0002\_0040OB00048\_8900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>